

53. Untersuchung undurchsichtiger Körper auf Doppelbrechung.

Zum bloß qualitativen Nachweis verwendet man nach J. Königsberger vor dem Illuminator ein Nicol mit horizontaler Schwingungsrichtung, im Tubus das Innennicol und dazwischen eine Biotsche

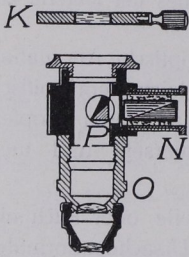


Fig. 528. Apparat zum Nachweis der Doppelbrechung bei undurchsichtigen Stoffen.

Quarzplatte *K* (Fig. 528). Man stellt das Innennicol so, daß bei isotropem Präparat eine violette Interferenzfarbe erscheint; bei anisotropem ändert sich diese Tönung; sie wechselt bei geringer Doppelbrechung zwischen Rot und Blau, bei stärkerer zwischen Gelb und Grün. Die zu untersuchenden Platten müssen sauber poliert sein. Für die Messung der Doppelbrechung hat Königsberger einen besonderen Apparat angegeben, bezüglich dessen Interessenten auf das Zentralblatt für Mineralogie 1908, S. 565 und 597, sowie 1909, S. 245, verwiesen seien.